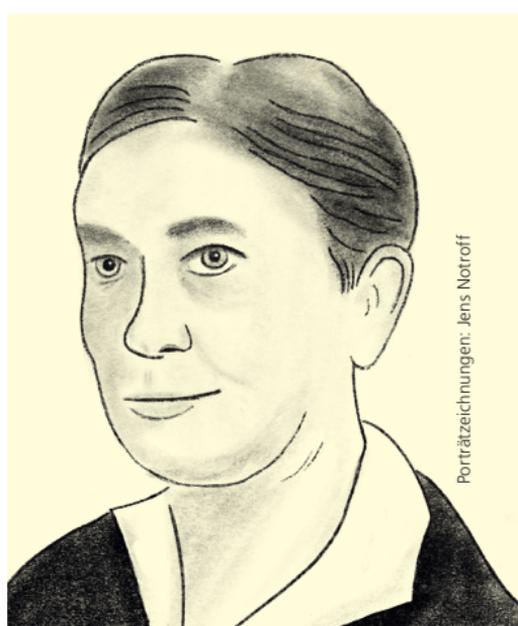
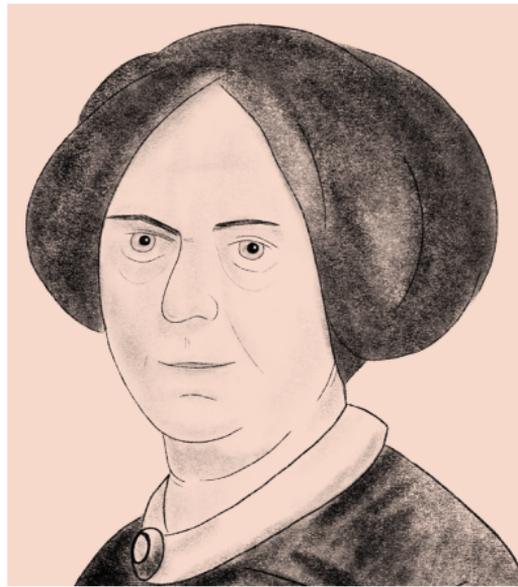


Ausstellung

Ein gut Theil Eigenheit

Lebenswege
früher

Archäologinnen



„Mir wohnt

ein gut Theil

Eigenheit inne

Frauen wirkten seit dem späten 18. Jahrhundert als Altertumskundlerinnen und Archäologinnen.

Lange bevor Frauen an den Universitäten zugelassen waren, lange bevor Archäologie als akademisches Fach etabliert war,

- › sammelten sie, gruben aus, zeichneten,
- › fotografierten, katalogisierten, inventarisierten,
- › schrieben wissenschaftliche Werke und
- › entwickelten dabei neue Methoden.

Sie schufen damit wichtige Grundlagen der Archäologie.

Viele dieser Frauen waren zu ihrer Zeit wegen ihrer Fachkenntnis und ihrer Beiträge zur Wissenschaft hoch geschätzt. Andere blieben im Schatten ihrer Ehemänner oder Vorgesetzten. Heute sind sie und ihre Pionierleistungen in der Öffentlichkeit kaum mehr bekannt.

Die Ausstellung „*Ein gut Theil Eigenheit – Lebenswege früher Archäologinnen*“ stellt die Lebenswege von neun ausgewählten Frauen vor.



PROJEKT:



AktArcha

Projekt:
<https://www.unibw.de/geschichte/prof/wst/forsch/aktarcha>

Blog:
<https://aktarcha.hypotheses.org/>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung